

WÜRZBURG

BANK des Jahres

VR Bank HessenLand eG, Alsfeld

Mit und von der Region leben

Was Handwerker, Kaufleute, Landwirte und Bürger im Jahr 1858 gründeten, hat sich zu einer Bank entwickelt, die nicht nur den sprichwörtlichen „Weg frei macht“, sondern in der Region fest verwurzelt, mit ihr verbunden ist und in der Region mit eigenen Programmen Wirtschaft fördert.

Fast 40.000 Kunden haben Geldanlagen in Höhe von 923 Mio. Euro getätigt. Mit 98 Mio. Euro Neukreditzusagen wurde daraus im Vorjahr der zweitbeste Wert in der Unternehmensgeschichte erreicht.

Kundenzufriedenheit steht im Vordergrund. Produkte werden nicht verkauft, sondern Nutzen und Werte zur Realisierung ihrer individuellen, wirtschaftlichen Ziele und Wünsche angeboten. Mit einem Höchstmaß an Kundenorientierung und lösungsorientiertem Denken werden die Erwartungen der Mitglieder und Kunden erfüllt. Diese Beratungsphilosophie gilt sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden.

Um die hochgesteckten Zielen in der Neu-Kundengewinnung und im wirtschaftlichen Wachstum zu sichern, gehört der Weiterbildung der Beschäftigten größte Aufmerksamkeit. Folglich wurde 2010 die VR Bank HessenLand-Akademie als „interne Volkshochschule“ gegründet. Bankmitarbeiter treten freiwillig als Referenten auf. Fast 300.000 Euro wurden im Vorjahr in Weiterbildungsmaßnahmen investiert.

VR Bank HessenLand eG wurde von der Aschenbrenner Werkzeug- und Maschinenbau GmbH und der Stadt Kirchhain zum Wettbewerb nominiert.

KOMMUNE des Jahres

Große Kreisstadt Marktredwitz, Marktredwitz

Im Herzen der Wirtschaftsmetropolen

Zwischen den bayrischen Naturparks Fichtelgebirge und Steinwald liegt die 17.000 Einwohner zählende Große Kreisstadt Marktredwitz. Ihre verkehrsgünstige Lage an der tschechischen Grenze macht es zum idealen Sprungbrett für die Erschließung osteuropäischer Märkte. Sie ist auch ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt Nordbayerns.

Tragende Säule der Wirtschaft ist das produzierende Gewerbe. Aus den traditionellen Branchen Textil, Porzellan und Maschinenbau sind hoch spezialisierte High-Tech-Produktionen entstanden. Zukunftsweisende Fertigungsprogramme reichen bis zu moderner Medizintechnik. Die technologisch innovativen Industrieunternehmen werden von leistungsstarken Handwerksbetrieben und qualifizierten Dienstleistern ergänzt. Auch namhafte Top-Unternehmen aus allen Bereichen nutzen die vorhandenen Standortvorteile. Hohe Investitionsraten ortsansässiger Unternehmen belegen die überdurchschnittliche Standortzufriedenheit. Ein großes Angebot an sehr gut ausgebildeten Fachkräften sichern die mehr als 1.800 kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit 5,1 Prozent ist die Arbeitslosigkeit 2011 die niedrigste seit 29 Jahren und konnte gegenüber 2004 mehr als halbiert werden.

Die Große Kreisstadt Marktredwitz wurde von der IMBEMA Consult GmbH zum Wettbewerb nominiert.

